

Prof. Dr. Ulrich Ebner-Priemer

Karlsruher Institut für Technologie
Stellv. Leiter des Instituts für Sport und Sportwissenschaft
Engler-Bunte-Ring 15, 76131 Karlsruhe

Prof. Dr. Ulrich Hegerl

Goethe Universität Frankfurt a.M.
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
und Deutsche Depressionshilfe
Heinrich-Hoffmann-Str. 10, 60528 Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Paul Pauli

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Institut für Psychologie, Lehrstuhl für Psychologie I
Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psycho-
therapie
Marcusstr. 9-11, 97070 Würzburg

Prof. Dr. Marc Latoschik

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Lehrstuhl für Mensch-Computer-Interaktion
Am Hubland, 97074 Würzburg

Prof. Dr. Sandra Meier

Dalhousie University
Department of Psychiatry
5850/5980 University Ave., Halifax, NS B3K 6R8
und Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum für Psychische Gesundheit
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg

Dr. Andre Pittig

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Institut für Psychologie, Lehrstuhl für Psychologie I
Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psycho-
therapie
Marcusstr. 9-11, 97070 Würzburg

Prof. Dr. Martin Herrmann

Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum für Psychische Gesundheit
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg

Ansprechpartner:

Vera Neidlein

Anmeldungen sind erwünscht:

Psy_Veranst@ukw.de

0931 / 201 - 77010

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer
sind beantragt.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.ukw.de



Digitale Medizin: Chancen für die Psychotherapie

Mittwoch, 17. Juni 2020 · 13:00 - 18:15 Uhr

Hörsaal ZEP · Zentrum für Psychische Gesundheit
Margarete-Höppel-Platz 1 · 97080 Würzburg



PPP
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie

ZEP | Zentrum für
Psychische
Gesundheit



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zum Workshop „Digitale Medizin: Chancen für die Psychotherapie“ einladen zu dürfen.

Digitale Anwendungen in der Medizin reichen von Befragungen und Erfassen physiologischer Parameter im Alltag von Patientinnen und Patienten (Ambulantes Assessment) bis hin zur Simulation klinisch relevanter Situationen in virtuellen Realitäten und Einsatz von Avataren. Mittlerweile wird der Einsatz solcher digitalen Anwendungen für viele Bereiche der Medizin diskutiert, einige dieser Methoden werden bereits eingesetzt. Dieser Workshop beleuchtet medizinisch relevante digitale Anwendungen bei psychischen Erkrankungen aus wissenschaftlicher und klinischer Perspektive. Damit möchten wir den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Klinik erleichtern und niedergelassene Kolleginnen und Kollegen über die Chancen und Risiken „digitaler Medizin“ informieren. Ein besonderes Augenmerk wird auf der Anwendung digitaler Methoden für die Psychotherapie psychischer Erkrankungen liegen.

Der erste Teil des Workshops gibt einen Überblick über relevante Verfahren (Prof. Ebner-Priemer) und ihre Anwendung im klinischen Alltag, beispielsweise zur Behandlung depressiver Erkrankungen (Prof. Hegerl). Der zweite Teil des Workshops stellt einzelne Verfahren detaillierter vor, wie die Anwendung virtueller Realitäten (Prof. Pauli), die Anwendung von Avataren (Prof. Latoschik) oder von Befragungen im Alltag zur Prävention psychischer Erkrankungen bei Jugendlichen (Prof. Meier). Im dritten Teil des Workshops werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zur Anwendung digitaler Methoden bei Expositionstherapien vorgestellt (Dr. Pittig und Prof. Herrmann).

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben, und freuen uns sehr auf Ihr Kommen, anregende Gespräche und Diskussionen.

Prof. Dr. G. Hein
Translationale Soziale
Neurowissenschaften

OA Dr. B. Warrings
Psychosomatische Tagesklinik

Prof. Dr. J. Deckert
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie

13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
J. Deckert, Würzburg

Moderation: G. Hein

13.15 Uhr **Methoden, Chancen und Risiken von Ambulatory Assessment**
U. Ebner-Priemer, Karlsruhe

14.00 Uhr **Digitale Gesundheitsanwendungen: Chancen und Risiken für Menschen mit depressiven Erkrankungen**
U. Hegerl, Frankfurt am Main

14.45 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Virtuelle Realität für Diagnose und Behandlung von Angsterkrankungen**
P. Pauli, Würzburg

15.45 Uhr **Avatare - Verkörperte Virtuelle Realität für Therapie, Training und Diagnose**
M. Latoschik, Würzburg

16.15 Uhr **Mobile Sensortechnologie und klinisches Monitoring von Jugendlichen**
S. Meier, Halifax und Würzburg

16.45 Uhr **Kaffeepause**

17.15 Uhr **Smartglass-assistierte Begleitung von Expositionstherapie**
A. Pittig, Würzburg

17.45 Uhr **Möglichkeiten von 360°-Videos in der Expositionstherapie von sozial ängstlichen Personen**
M. Herrmann, Würzburg